

Kartenhüllen

Inhaltsverzeichnis

- [1 Warum?](#)
 - [1.1 Schutz](#)
 - [1.2 Mischen](#)
- [2 Welche für mich?](#)
 - [2.1 Farb-Codierung von Fantasy Flight Games](#)
 - [2.2 Bezugsgröße der Maße](#)
- [3 Sleeves kürzen](#)

Kartenhüllen ([Sleeves](#)) schützen Karten vor Beschädigungen.

1 Warum?

1.1 Schutz

Mit Kartenhüllen schützt man Karten vor Beschädigungen durch Nutzung oder durch umgekippte Getränke... Etwa für Karten, bei denen geübte Spieler sonst an den Rückseiten einschätzen können, um welche Karten es sich handelt. Auch nützlich sind sie für selbstgedruckte Karten oder um ausgedruckte Kartenübersetzungen in der Hülle vor die Originalkarten zu stecken.

1.2 Mischen

Auch das Mischen von Kartenstapeln vereinfacht sich, da durch die glatte Oberfläche die Stapel einfacher ineinander geschoben werden können.

Es gibt auch Kartenspieltourniere, die einseitig gefärbte / undurchsichtige Kartenhüllen verlangen, um zu vermeiden, dass Spieler ihre mitgebrachten Karten anhand der Rückseiten erkennen können.

2 Welche für mich?

Es gibt eine Vielzahl an Herstellern von Kartenhüllen für fast alle üblichen und auch weniger üblichen Kartengrößen und Materialstärken. Je nach Hersteller und Charge zwischen 40 - 100 Mikrometer (μm , micron) stark. Manche Hersteller bieten auch zwei verschiedene Ausführungen an. Gegebenenfalls sollte man verschiedene Hersteller testen. Einige Hüllenformate können auch schwankende tatsächliche Maße haben.

Manche Verlage (z. B. [Fantasy Flight Games](#)) geben auf der Box eines Spiels an, welche und wie viele (natürlich [FFG](#)-) Hüllen man benötigt. Den meisten anderen Spielen fehlt diese Information. Dann bleibt nur auszumessen oder viel einfacher, in der Geeklist [Card Sleeve Sizes for Games](#) bei [Boardgamegeek](#) nachzuschauen. Diese Liste enthält für relevante Spiele die Anzahl der Karten, sowie gegebenenfalls die Anzahl der Karten von Erweiterungen (im Eintrag des Grundspiels zusammengefasst) und passende Hüllengrößen diverser Hersteller. Die Farbcodierung in den Einträgen beziehen sich dabei auf die Farben, welche die Verpackungen der Hüllen haben. So werden etwa die Hüllen von [Fantasy Flight Games](#) in der Größe 57 x 89 mm² mit Grün codiert. Auch in den Kommentaren können Hinweise gefunden werden, wie gut die Hüllen passen.

Die umfangreichste Diskussion über verschiedenste Hersteller und deren Qualitäten verläuft in dem Thread "[Wo kauft man Kartenhüllen](#)".

2.1 Farb-Codierung von Fantasy Flight Games

- Gelb (41x63mm): "Mini American"
- Grün (57x89mm): "Standard American"
- Rot (44x68mm): "Mini European"
- Lila (59x92mm): "Standard European"
- Grau (63,5x88mm): "Standard" (z.B. [LCG](#)-Format)
- Blau (70x70mm): "Square"
- Orange (70x120mm): "Tarot"

2.2 Bezugsgröße der Maße

Bleibt noch zu bemerken, dass sich die Maße bei den [FFG-Sleeves](#) immer auf die Karten beziehen. Das Sleeve-Format bei "Standard" ist also etwas größer als das angegebene Format. Das macht es einfacher von einer Karte, die man in der Hand hält und zu Hause ausmessen kann, auf die passenden [Sleeves](#) zu schließen.

Andere Hersteller geben nur die Endformate der [Sleeves](#) selbst an.

3 Sleeves kürzen

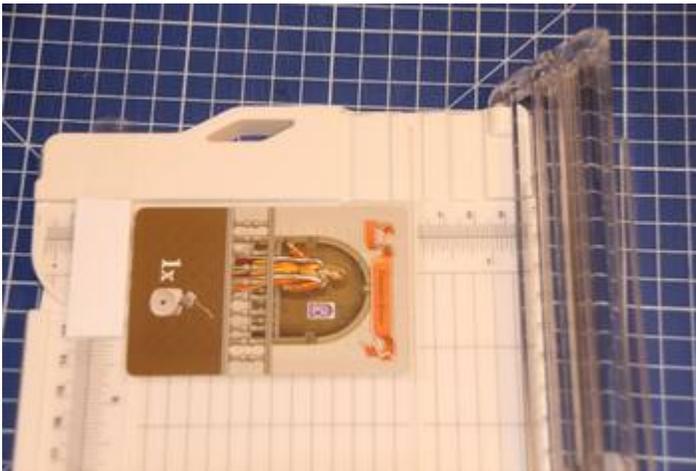
(Kapitel ergänzt von [Smuntz](#))

Das sollte im Normalfall nicht nötig sein, aber sollte es zu eng im Karton / [Insert](#) zugehen oder Karten nicht ganz den üblichen Maßen entsprechen, lassen sich [Sleeves](#) zumindest der Länge nach an ihrer offenen Seite zuschneiden. Schere oder Cutter und Lineal sind hierfür nur bedingt geeignet - ein perfekter Schnitt durch die dünnen Folien dürfte damit kaum möglich sein. Ich habe gute Ergebnisse mit einer Papierschneidemaschine erzielt ([Rayher 50046000 Papierschneidemaschine / Papierfalzmaschine, Schnittlänge bis 30,5 cm, Papierschneidegerät mit Aufhängevorrichtung, schneidet oder falzt bis zu 5 Blatt Papier \(80 g/m2\) : Amazon.de: Küche, Haushalt & Wohnen](#))

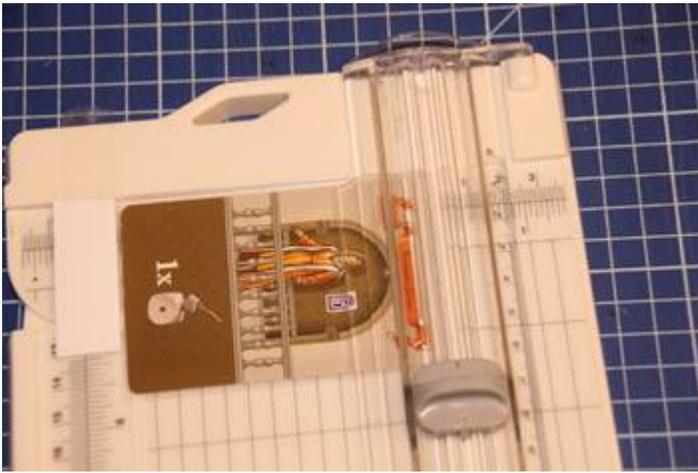
Idealerweise sleevt man die Karten bereits vor dem Kürzen, die [Sleeves](#) werden dadurch formstabiler beim Schneiden. Natürlich muss man aufpassen, nicht versehentlich die Karten zu schneiden. Hier erkennt man die unerwünschte Überlänge des [Sleeves](#):



Am besten fertigt man mit einem kleinen Pappstreifen und Klebeband einen Anschlag an geeigneter Stelle. Hier im Bild habe ich ein weißes Reststück [Foamboard](#) verwendet. Das kleine Schneidmesser fährt nachher durch die dunkle Fuge, die rechts vom oberen Rand der Karte sichtbar ist. Ein kleiner Überstand des [Sleeves](#) über den Rand der Karte hinaus ist durchaus erwünscht.



Schnittführung umklappen. Dabei darauf achten, dass das Schneidmesser (graues Teil) **vor** dem Sleeve ist. Der Schnitt soll gegen die Kante geführt werden, an der das Sleeve anliegt, also im Bild von unten nach oben. Würde man in die andere Richtung schneiden, ist die Gefahr des Verrutschens größer. Das Sleeve mit der linken Hand festhalten, während die rechte den Schnitt durchführt.



Das wars. Aufklappen, Sleeve entnehmen und den Materialabschnitt aus der Schnittzone wischen, damit es den Schnitt des nächsten [Sleeves](#) nicht behindert. Das Ergebnis sieht sauber aus.



Das Schneiden der [Sleeves](#) dauert so nicht länger als das [Sleeven](#) selbst - geht eher schneller - und die [Sleeves](#) sind perfekt gerade geschnitten und gleich lang.